

WORTE AUS PSALM 34

Ich will Gott loben allezeit;

sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.

Meine Seele soll sich rühmen des Herrn,
dass es die hören, denen es schlecht geht
und sich freuen.

Preist mit mir Gott

und lasst uns miteinander seinen Namen groß ma-
chen!

Als ich Gott suchte, antwortete er mir
und errettete mich aus aller meiner Angst.

Die auf ihn schauen, werden strahlen vor Freude,
und ihr Gesicht soll nicht rot werden vor Scham.

Der Engel Gottes lagert sich um die her,
die ihn fürchten, und hilft ihnen aus ihrer
Not.

Schmeckt und seht, wie freundlich Gott ist.

Wohl dem, der auf ihn trauet!

Fürchtet Gott, ihr, seine Heiligen!

Denn die ihm vertrauen, darben und hun-
gern nicht.

Die Gott suchen, haben keinen Mangel an irgend-
einem Gut.

Amen.

GEBET ZUM WEITERGEHEN

Gieß dein Leben ein in unser Herz, Gott, dass wir
voller Vertrauen unsere Wege gehen.

Schenk deine Liebe ein in unser Herz, Gott, dass
wir sie weiterschicken all denen, die unsere Wege
kreuzen.

Lass unsere Seele überfließen von deiner Gnade,
Gott, dass wir sie teilen mit denen, die voller Unsi-
cherheit sind.

Schenk uns ein hörendes Herz,
dass wir die Klänge der Welt um uns herum ver-
stehen.

Schenk uns ein sehendes Herz,
dass wir dich erkennen in den Begegnungen des
Alltags.

Schenk uns ein fühlendes Herz,
dass wir begreifen, was uns stärkt und gut tut.

Hilf uns, aufzustehen und einzustehen für das,
woran wir glauben.

Gott, segne unser Tun und Lassen.

Segne unser Kommen und Weitergehen.

Segne unsere Gemeinschaft und Verbundenheit.

Segne unser Sein und Werden.

Mit deiner Liebe.

Amen.

Herzlich willkommen in der GottesZeit. Wir beten,
hören und schweigen miteinander. Wir lassen uns
stärken, erfahren Gemeinschaft und halten Ab-
stand.

Deshalb feiern wir die Liturgie so, dass ein Einstieg
jederzeit möglich ist. Die Elemente wiederholen
sich. Wer sich ausreichend gestärkt fühlt, geht wie-
der.

Am Eingang gibt es die Möglichkeit, eine Kerze zu
entzünden. Auf dem Weg zum Ausgang hängt eine
Gebetswolke. Wer mag, hinterlässt seine Gedan-
ken.

Nimm bitte alles mit nach Hause, was noch in der
GottesZeitTüte steckt: Zum Weiterfeiern zuhause,
zum Erinnern, zum Stärken – nur die Adresskarte
bitte am Ausgang einwerfen.

Dort ist auch die Kollekte möglich.

Seid gesegnet!

DIE LITURGIE

MUSIK

GEBET

Stille

Etwas aufschreiben, das bewegt.

Stille

Psalm | *siehe Rückseite*

MUSIK

ERMUTIGUNG

Meditation | Fokussierung

Stille

Bibeltext

Musik

Etwas mitnehmen, nach Hause tragen.

Stille

WEITERGEHEN

Gebet | *siehe Rückseite*

Etwas dalassen.

MUSIK

WORTE AUS PSALM 34

Ich will Gott loben allezeit;

sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.

Meine Seele soll sich rühmen des Herrn,
dass es die hören, denen es schlecht geht
und sich freuen.

Preist mit mir Gott

und lasst uns miteinander seinen Namen groß ma-
chen!

Als ich Gott suchte, antwortete er mir
und errettete mich aus aller meiner Angst.

Die auf ihn schauen, werden strahlen vor Freude,
und ihr Gesicht soll nicht rot werden vor Scham.

Der Engel Gottes lagert sich um die her,
die ihn fürchten, und hilft ihnen aus ihrer
Not.

Schmeckt und seht, wie freundlich Gott ist.

Wohl dem, der auf ihn trauet!

Fürchtet Gott, ihr, seine Heiligen!

Denn die ihm vertrauen, darben und hun-
gern nicht.

Die Gott suchen, haben keinen Mangel an irgend-
einem Gut.

Amen.

GEBET ZUM WEITERGEHEN

Gieß dein Leben ein in unser Herz, Gott, dass wir
voller Vertrauen unsere Wege gehen.

Schenk deine Liebe ein in unser Herz, Gott, dass
wir sie weiterschicken all denen, die unsere Wege
kreuzen.

Lass unsere Seele überfließen von deiner Gnade,
Gott, dass wir sie teilen mit denen, die voller Unsi-
cherheit sind.

Schenk uns ein hörendes Herz,
dass wir die Klänge der Welt um uns herum ver-
stehen.

Schenk uns ein sehendes Herz,
dass wir dich erkennen in den Begegnungen des
Alltags.

Schenk uns ein fühlendes Herz,
dass wir begreifen, was uns stärkt und gut tut.

Hilf uns, aufzustehen und einzustehen für das,
woran wir glauben.

Gott, segne unser Tun und Lassen.

Segne unser Kommen und Weitergehen.

Segne unsere Gemeinschaft und Verbundenheit.

Segne unser Sein und Werden.

Mit deiner Liebe.

Amen.

Herzlich willkommen in der GottesZeit. Wir beten,
hören und schweigen miteinander. Wir lassen uns
stärken, erfahren Gemeinschaft und halten Ab-
stand.

Deshalb feiern wir die Liturgie so, dass ein Einstieg
jederzeit möglich ist. Die Elemente wiederholen
sich. Wer sich ausreichend gestärkt fühlt, geht wie-
der.

Am Eingang gibt es die Möglichkeit, eine Kerze zu
entzünden. Auf dem Weg zum Ausgang hängt eine
Gebetswolke. Wer mag, hinterlässt seine Gedan-
ken.

Nimm bitte alles mit nach Hause, was noch in der
GottesZeitTüte steckt: Zum Weiterfeiern zuhause,
zum Erinnern, zum Stärken – nur die Adresskarte
bitte am Ausgang einwerfen.

Dort ist auch die Kollekte möglich.

Seid gesegnet!

DIE LITURGIE

MUSIK

GEBET

Stille

Etwas aufschreiben, das bewegt.

Stille

Psalm | *siehe Rückseite*

MUSIK

ERMUTIGUNG

Meditation | Fokussierung

Stille

Bibeltext

Musik

Etwas mitnehmen, nach Hause tragen.

Stille

WEITERGEHEN

Gebet | *siehe Rückseite*

Etwas dalassen.

MUSIK